

Objektive gesellschaftliche Grundlagen sind nicht nur die unmittelbaren Einflüsse der sozialistischen Gesellschaft, sondern, wie alle politisch-operativen Erkenntnisse und die vorliegenden Untersuchungsergebnisse belegen, im unterschiedlichen Maße vor allem auch Einflüsse des imperialistischen Herrschaftssystems. Sie zu erkennen und zu beachten ist nicht nur für die politisch-operative Tätigkeit des MfS bedeutsam, sondern zugleich ein praktisch-politisches Erfordernis für alle gesellschaftlichen Erziehungsträger. Darüber hinaus ist hervorzuheben, daß der Entwicklungsprozeß des einzelnen auch durch widersprüchliche Tendenzen der konkreten sozialen Umwelt beeinträchtigt werden kann. Die Interpretationen gesellschaftlicher Erscheinungen sind trotz ihrer Tendenz zur Subjektivität und Wahrnehmungsverzerrung außerhalb hartnäckiger feindlich-negativer Entwicklungen Ausdruck realer Probleme der politisch-ideologischen Arbeit, des Produktions- und Austauschprozesses, der Qualität des ideologischen Niveaus von Mikrogruppen und der mangelnden Bewältigung schwieriger Probleme der Klassenkampfsituation. Sie durchdringen zugleich die Persönlichkeitsentwicklung und die Sozialisationsvorgänge.

Individuelles Sein und individuelle Lebensgeschichte werden letztendlich in den sozialen Handlungen der Persönlichkeit deutlich. Die Handlungsfähigkeit ist deshalb eine allgemeine Bewertungskategorie des Individuums. Hier wird zugleich das dialektische Verhältnis Individuum - Gesellschaft deutlich. Aus psychologischer Sicht ist dabei zu prüfen:

1. Intensität und Qualität der Eigenaktivität, d. h. inwieweit ist das Individuum ein gestaltendes Subjekt seines Lebensprozesses?
2. Das Ausmaß und die Qualität der Bewußtheit, d. h. inwieweit ist das Individuum reflektierender, planender, kontrollierender Gestalter seines Lebensprozesses?
3. Ausmaß und Qualität der Soziabilität, d. h. inwieweit ist das Individuum ein kommunikations- und kooperationsfähiger Partner im arbeitsteilig organisierten Lebensprozeß?  
In der dialektischen Umkehrung ist zu prüfen: